

Presse-Mitteilung:

Bei der Werkstätten-Messe soll es in diesem Jahr besonders um die Werkstatt-Mitarbeiter gehen

Auf einer Messe gibt es verschiedene Messe-Stände.

Von Vereinen, Firmen oder Organisationen.

An den Messe-Ständen gibt es viele Informationen.

Und man kann Gespräche führen.

Oder Dinge ausprobieren.



Die Werkstätten-Messe in Nürnberg ist

eine Fach-Messe für Werkstätten.

Sie ist vom 14. bis zum 17. April 2016.



Die „Berliner Straße“

Bei der Messe in Nürnberg sind auch verschiedene Werkstätten aus Berlin dabei.

Sie haben zusammen mit der LAG WfbM

die „Berliner Straße“ aufgebaut.

LAG heißt: Landes-Arbeits-Gemeinschaft.

WfbM heißt: Werkstätten für behinderte Menschen.

In der LAG WfbM arbeiten alle Berliner Werkstätten zusammen.



An dem Messe-Stand von der LAG WfbM

kann man Infos darüber bekommen:

Wie klappt Teilhabe und Inklusion in Berlin?

Teilhabe heißt: mit dabei sein, mit-machen.

Inklusion heißt: Alle Menschen dürfen

überall mit-machen und dabei sein. Von Anfang an.

Sie bekommen dabei die Hilfe, die sie brauchen.



Die „Berliner Straße“ ist in der Halle 12.

Dort zeigen die Werkstatt-Mitarbeiter aus Berlin ihre Produkte und Leistungen.

In diesem Jahr soll es bei der Messe besonders um die Werkstatt-Mitarbeiter gehen.

Denn sie sind die Fach-Leute!



Die „Berliner Manufaktur“

In der „Berliner Straße“ wird es auch eine „Berliner Manufaktur“ geben.

Manufaktur ist ein anderes Wort für Werkstatt.

In der Manufaktur finden verschiedene Aktionen statt.

Man kann Werkstatt-Mitarbeitern bei der Arbeit zusehen.

Man kann zum Beispiel dabei sein, wenn sie

- Möbel bauen
- Schmuck machen
- Taschen nähen



Man kann auch noch viele andere Dinge sehen.

Werkstatt-Räte auf der Messe in Nürnberg

Zur Messe kommen auch Werkstatt-Räte aus Berlin.

Werkstatt-Räte vertreten die Interessen von Werkstatt-Mitarbeitern.

Das heißt: Sie machen sich für die Werkstatt-Mitarbeiter stark.



Bei der Messe kann man mit den Werkstatt-Räten reden.

Zum Beispiel über die Arbeit von den Werkstatt-Räten.

Gesprächs-Runde mit Werkstatt-Räten

Die Werkstatt-Räte laden zu einer Gesprächs-Runde ein.

Die Gesprächs-Runde ist am 14. April 2016 um 12:00 Uhr.

Bei der Gesprächs-Runde geht es um:

Sonder-Zahlungen für Werkstatt-Mitarbeiter.

Sonder-Zahlungen sind zum Beispiel das Weihnachts-Geld.

Oder das Urlaubs-Geld.



Manche Werkstatt-Mitarbeiter bekommen Geld vom Staat.

Manchmal können sie die Sonder-Zahlungen nicht behalten.

Das finden viele Menschen schlecht.

Sie wollen das ändern.

Darum geht es in der Gesprächs-Runde.



Kontakt zur LAG WfbM

Adresse: Schönhauser Allee 175, 10119 Berlin

Ansprech-Partnerin: Bettina Neuhaus

Telefon: 030 484 95 82 20

E-Mail-Adresse: bettina.neuhaus@lag-ifd.de



Text in Leichter Sprache:

Anette Kemnitz-Zimmermann

isitext
Leichte Sprache - leicht verstehen

Prüfer:

Jaqueline Westphal, Peter Schneider

 **INTEGRAL**
Hilfen bilden arbeiten erleben

Bilder: © S. Albers, Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.